

Bericht über den Sommerbiathlon-Sport in den Jahren 2020 - 2022

Vorbemerkung

Obwohl die Biathlonwettbewerbe überwiegend außerhalb von Gebäuden durchgeführt werden, findet das Schießen bei regionalen Veranstaltungen häufig in überdachten Schießständen statt. Die Vorgaben der Corona-Schutzverordnungen für Schießhallen erforderten für den Biathlonsport Maßnahmen, die von den meisten Veranstaltern kaum umzusetzen waren. Deshalb konnten in den Sportjahren 2020 und 2021 betroffene Ausrichter nur wenige Biathlonwettkämpfe durchführen. Insofern erscheint es sinnvoll die Jahre seit 2020 in diesem Bericht zusammenzufassen. Darüber hinaus soll ein Rückblick auch auf die Jahre vor der Pandemie verdeutlichen, wie sich Biathlon ohne Schnee und ohne Skiroller entwickelt hat.

1. Aktuelle Entwicklung Sommerbiathlon

Nachdem die Teilnehmerzahlen beim Sommerbiathlon im RSB insgesamt seit 2013 kontinuierlich rückläufig waren, beteiligten sich im Sportjahr 2019 wieder mehr Sportler an den Biathlon-Wettkämpfen. Dann kam allerdings die Covid-19-Pandemie und damit ab dem Sportjahr 2020 ein dramatischer Einbruch, der eine sehr kritische Situation für den Breitensport im Bereich des Sommerbiathlonsports zur Folge hatte.

Zwar gab es kreative Ideen, wie z.B. ein virtueller Wettbewerb und Wettbewerbe, bei denen sicher gestellt werden sollte, dass sich die Teilnehmer nicht begegneten. Es kam hinzu, dass je nach Rechtslage in NRW und in Rheinland-Pfalz zum jeweiligen Wettkampftag entweder die 2 G-Regel, die 2 G plus-Regel oder die 3 G-Regel zu beachten war. Von den 6 für das Sportjahr vorgesehenen Rheinland-Cup-Veranstaltungen wurden nur 2 mit stark reduzierter Teilnehmerzahl durchgeführt. Einer der beiden Wettbewerbe fand an vielen unterschiedlichen Tagen mit jeweils nur knapp einer Handvoll Startern in einem Zeitfenster von rund 7 Wochen statt. Damit sollte gewährleistet werden, dass es beim Wettbewerb möglichst zu keinen Begegnungen kam.

Natürlich sind solche Maßnahmen nicht wirklich dafür geeignet, dass die Sportler bei ihrer Aktivität Spaß empfinden.

Nun normalisiert sich zum Glück die Situation wieder, nachdem die Corona-Schutzaufgaben nahezu vollständig aufgehoben wurden. Im Sommer-Biathlonsport waren jedoch bereits lange vor der Pandemie die nachfolgend beschriebenen Entwicklungen festzustellen.

In der zu Beginn der 2000er Jahre stark wachsenden Trend-Sportart Sommerbiathlon gab es viele ehrgeizige Aktive und „Funktionäre“, die bestrebt waren, die Sportart international zu etablieren und möglichst auch bei der Sommer-Olympiade zu platzieren. Dafür galt es, zunächst, die Popularität dieser „kleinen Schwester“ des (Winter-) Biathlons zu verbessern und es musste eine ausreichende Zahl an Nationen gefunden werden, in denen der Sport tatsächlich ausgeübt wird. In diesem Zusammenhang kam es dann zu Meinungs- und Kompetenzschwierigkeiten zwischen dem Deutschen Schützenbund (DSB), dem Deutschen Skiverband (DSV), der Internationalen Biathlon Union (IBU) und der ISSF (Internationale Schießsport Föderation).

Als Ergebnis zahlreicher Abstimmungen wurde schließlich der so genannte Target Sprint (mit dem Luftgewehr) erfunden. Beim Target Sprint werden 3 Runden á jeweils 400m gelaufen. Nach der ersten und der zweiten Runden 400m wird auf einer fest zugewiesenen Schießbahn jeweils auf 5 Biathlon-Ziele geschossen. Es wird so lange geschossen, bis die 5 Ziele getroffen sind, maximal jedoch nur 15 Schuss. Für alle Schüsse muss einzeln nachgeladen werden. Zu Beginn der Target Sprint-Wettkämpfe gab es noch die Regel, dass die ersten fünf Schüsse aus einem Magazin geschossen werden durften. Diese Regel wurde zugunsten der Sportler ohne mehrschüssige LG geändert. Hat ein Sportler nach dem 15. Schuss nicht

alle Ziele getroffen, muss er in einer „Penalty-Box“ 15 Sekunden für jedes nicht getroffene Ziel „absitzen“. Nach der 3. Runde geht es ins Ziel. Insgesamt starten in einem Rennen maximal 12 Starter/innen. Sind mehr Teilnehmer in der Altersklasse gemeldet gibt es Vorläufe.

Es ist leicht nachzuvollziehen, dass es sich beim Target-Sprint nicht mehr um eine dem (Winter-) Biathlon sehr eng verwandte Sportart handelt. Bei einer zurückzulegenden Distanz von insgesamt 1.200 Metern (3 x 400m) kann man nur von einem Sprint oder allenfalls von einer Mittelstrecke sprechen. Die beim (Winter-) Biathlon üblichen Distanzen bewegen sich zwischen 7,5 und 20 km, also Langstrecken. Langstrecken von 10 oder 20 km werden zwar beim Sommerbiathlon nicht zurückgelegt, aber doch immerhin meist 5 km bzw. 3,3 km (Jugendklassen) und 2,5 km (Schülerklassen). Sommerbiathlon wird allerdings nicht von Profis oder Semi-Profis ausgeübt, sondern ganz überwiegend von Aktiven im Bereich des Breiten-sports, auch wenn in dieser Disziplin nach wie vor Deutsche Meisterschaften (LG- und KK-Disziplin) ausgetragen werden.

Es liegt in der Natur der Sache, dass beim Target Sprint gute und sehr gute Leichtathleten, insbesondere Sprinter und Mittelstreckler, den Sportschützen, die regelmäßig joggen, keine Chance lassen. Insofern haben sich viele der „etablierten“ Sommerbiathleten nach dem einen oder anderen Versuch vom Target Sprint zurückgezogen. Für ambitionierte Sommerbiathleten gib es nach wie vor die Möglichkeit, sich zur Deutschen Meisterschaft zu qualifizieren. Olympiaden und Weltmeisterschaften sind ohnehin nur mit extrem hohem Zeit- und Finanzaufwand zu erreichen.

2. Rheinland-Cup

Der Rheinland-Cup, eine Wettbewerbsserie von Vereinen, die im RSB organisiert sind, ist nach der Corona-Pause (2020 und 2021) wieder „angelaufen“. Es haben sich wieder 6 Vereine gefunden, die im 27. Rheinland-Cup-Jahr Wettkämpfe ausrichten. Zwei davon stammen aus dem Bezirk 10, nämlich die St. Seb. Schützen aus Brenig und die St. Seb.-Kun. Schützen aus Heimerzheim.

Nachfolgend ein Überblick über die Entwicklung der Rheinland-Cup Teilnehmerzahlen:

	2022	2019	2018	2017	2015	2012
<i>Anzahl Veranstaltungen</i>	6	7	6	5	8	8
<i>Teilnehmer insgesamt</i>	88	114	82	96	114	138
<i>davon</i>						
<i>Teilnehmer LG</i>	66	83	72	83	97	121
<i>Teilnehmer Lichtgewehr</i>	22	31	10	13	17	17
<i>Teilnehmer aus Bezirk 10</i>	10	17	14	21	33	25

Nachdem die Teilnehmerzahl bis einschließlich des Jahres 2018 rückläufig war, zeichnete sich im Jahr 2019 wieder eine Trendwende ab. Aber dann kam die Pandemie. Unabhängig davon ist das Interesse der Sportler aus dem Bezirk 10 rückläufig. Das zeigt auch die nachfolgende Übersicht über die Medaillen, die nach Abschluss der Rheinland-Cup-Serien an die Gesamtsieger vergeben werden konnten:

Medaillen in der Rheinland-Cup-Gesamtwertung für Teilnehmer/innen aus dem Bezirk 10:

2022	5 Medaillen (2 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze)
2019	5 Medaillen (2 x Gold, 1 x Silber, 2 x Bronze)
2018	7 Medaillen (1 x Gold, 3 x Silber, 3 x Bronze)
2017	8 Medaillen (2 x Gold, 5 x Silber, 1 x Bronze)
2016	11 Medaillen (1 x Gold, 4 x Silber, 6 x Bronze)
2015	14 Medaillen (3 x Gold, 6 x Silber, 5 x Bronze)
2014	13 Medaillen (5 x Gold, 4 x Silber, 4 x Bronze)

Aktuell ist festzustellen, dass die Anzahl der Biathleten nach den Corona-Jahren wieder wächst. Hierzu ein Vergleich der Starter jeweils beim ersten Saison-Sommerbiathlon-Wettbewerb (Brenig) in den Jahren 2022 und 2023:

Rheinland-Cup-Wettbewerb in Brenig	2023	2022
Teilnehmer insgesamt	54	37
<i>davon</i>		
Teilnehmer LG	36	28
Teilnehmer Lichtgewehr	18	9
Teilnehmer aus Bezirk 10	5	7

3. Meisterschaften

3.1 Bezirksmeisterschaften

Die Bezirksmeisterschaften des Bezirks 10 werden regelmäßig mit Veranstaltungen des Rheinland-Cups kombiniert, häufig beim Wettkampf in Brenig. Auch andere Bezirke nutzen diesen Wettbewerb, der meistens der erste der Saison ist, inzwischen zur Austragung ihrer Bezirksmeisterschaft (z.B. Bezirk 07) „auf fremdem Bezirksgebiet“.

3.2 Landesverbandsmeisterschaften (LVM)

Luftgewehr, Kleinkaliber und Target Sprint

Die LVM wurden nach der Einführung des Target Sprints in drei unterschiedlichen Veranstaltungen ausgerichtet.

Teilnehmerstatistik im Jahresvergleich:

LVM	Teiln. RSB	davon Sü/J/Jun	Teiln. Bez. 10	davon Sü/J/Jun
2017				
LG	44	15	9	4
KK	7	4	2	1
Target Sprint	27	16	1	1

2018				
LG	49	26	3	3
KK	3	1	0	0
Target Sprint	25	11	0	0

2019				
LG	41	20	4	2
KK	7	1	2	1
Target Sprint	48	32*	0	0

2022				
LG	24	9	0	0
KK*				
Target Sprint	32	13	1	1

In den Pandemie Jahren 2020 und 2021 fanden keine LVM statt.

Im Jahr 2022 wurde in der Disziplin KK keine LVM durchgeführt. Die Qualifikationsnorm konnte über die Teilnahme bei den LVM anderer Landesverbände erzielt werden.

Da sich die Ausrichtung eigenen LVM in der Sommerbiathlon Disziplin KK wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht mehr lohnte, gab es in den vorangegangenen Jahren regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen von zwei oder mehreren Landesverbänden des DSB.

3.3 Deutsche Meisterschaften (DM)

Während die Disziplinen Luftgewehr (LG) und KK in früheren Jahren am gleichen Wochenende und am gleichen Ort ausgetragen wurden, hat sich inzwischen die zeitliche und meistens auch räumliche Trennung der Austragung etabliert. Daher gibt es seit einigen Jahren die Dreiteilung, DM Sommerbiathlon LG, DM Sommerbiathlon KK und die DM Target Sprint. Im RSB sind es insbesondere der Schützenverein Lindlar e.V. und der Schieß-Sportverein Neuss-Reuschenberg e.V. die im Target Sprint und beim Sommerbiathlon zahlenmäßig sehr gut vertreten sind. Hinzu kommen zwei starke Biathleten aus Andernach-Kell, die regelmäßig in den Ergebnislisten der Deutschen Meisterschaften gefunden werden können.

In den ersten der 2000er Jahre waren über die oben genannten Teilnehmer hinaus außerdem regelmäßig bis zu 10 Starter aus dem Bezirk 10 (Beuel, Brenig und Heimerzheim) bei den Deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon vertreten. 2012 waren noch drei Biathleten aus Brenig bei den LG DM in Oberhof dabei. In den Jahren danach waren nur noch sehr wenige Teilnehmer/innen aus dem Bezirk 10 in den Ergebnislisten der DM zu finden.

Die Gründe für die Nichtteilnahme sind unterschiedlich. Es ist die knappe Zeit insbesondere der Jugendlichen wegen der schulischen Anforderungen, es sind zusätzliche andere Hobbys, sei es außerschulische Musik-, oder Schwimmunterricht. All das muss koordiniert werden. Es sind auch fehlende Trainer, es sind aber auch die weiten Anfahrten zu Austragungsorten der DM in Bayern, Thüringen, Sachsen und im Harz, die zeit- und kostenaufwändig sind. Ein weiterer Grund – das war bereits in vorangegangenen Berichten zu finden – ist auch die enorme Leistungsdichte bei den Spitzenathleten. Insbesondere trifft das für Sportler zu, die aus dem Süden und dem Osten der Bundesrepublik stammen. Hier spielt unter anderem die Nähe zu Vereinen mit Bezug zum (Winter-) Biathlon eine Rolle. Wenn man gar keine Chance sieht, einigermaßen mitzuhalten, sinkt natürlich die Motivation.

Statistik DM

Starter bei den Deutschen Meisterschaften **2019**

Luftgewehr in Schmallenberg-Jagdhaus (Sauerland)

RSB	davon Sü/J/Jun	Bez. 10 insges.	Medaillen RSB-Starter
18	7	2	1x2., 1x3.

Kleinkaliber in Sankt Andreasberg (Clausthal-Zellerfeld)

RSB	davon Sü/J/Jun	Bez. 10 insges.	Medaillen RSB-Starter
2	1	0	0

Target Sprint in Suhl (Thüringen)

RSB	davon Sü/J/Jun	Bez. 10 insges.	Medaillen RSB-Starter
18	7	2	1x3.

Im Jahr 2020 wurden keine Deutsche Meisterschaften im Sommerbiathlon und im Target Sprint ausgetragen.

Starter bei den Deutschen Meisterschaften **2021**

Luftgewehr in in Sankt Andreasberg (Clausthal-Zellerfeld)

RSB	davon Sü/J/Jun	Bez. 10 insges.	Medaillen RSB-Starter
9	3	0	0

Kleinkaliber in Sankt Andreasberg (Clausthal-Zellerfeld)

RSB	davon Sü/J/Jun	Bez. 10 insges.	Medaillen RSB-Starter
3	0	0	0

Target Sprint in in Sankt Andreasberg (Clausthal-Zellerfeld)

RSB	davon Sü/J/Jun	Bez. 10 insges.	Medaillen RSB-Starter
9	2	0	1x1., 1x2., 1x3.

Starter bei den Deutschen Meisterschaften **2022**

Luftgewehr in Schmallenberg-Jagdhaus (Sauerland)

RSB	davon Sü/J/Jun	Bez. 10 insges.	Medaillen RSB-Starter
15	6	0	1x1. (Staffel)

Kleinkaliber in Fichtelberg-Neubau (Oberfranken)

RSB	davon Sü/J/Jun	Bez. 10 insges.	Medaillen RSB-Starter
1	0	0	0

Target Sprint in Reisbach (Bayern)

RSB	davon Sü/J/Jun	Bez. 10 insges.	Medaillen RSB-Starter
20	10	0	1x1., 1x3.

Das Ende der Pandemie und die wieder steigenden Teilnehmerzahlen bei den Veranstaltungen des Rheinland-Cups lassen darauf hoffen, dass sich wieder neue Interessenten für den Biathlonsport und den Target-Sprint finden, beziehungsweise dass sich Sportler, die eine Pause gemacht haben, wieder zurück kommen. Die Tatsache, dass sich an den ersten beiden Rheinland-Cup-Wettbewerben im laufenden Jahr bereits insgesamt 21 Kinder mit dem Lichtgewehr (Laser) beteiligt haben, lässt für die Zukunft hoffen.

Sollte jemand Interesse am Biathlonsport haben, kann er oder sie sich gerne bei mir melden. Gerne bin ich bereit, Informationen zu geben oder ein „Schnupper-Training“ zu vermitteln.

Hans Alson